

www.e-rara.ch

**Die Elemente der Geometrie, und der ebenen und sphärischen
Trigonometrie**

Legendre, Adrien Marie

Berlin, 1837

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 24385

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-62638>

Vorrede zur ersten Ausgabe der Uebersetzung.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

V o r r e d e

zur ersten Ausgabe der Uebersetzung.

Legendre's Lehrbuch der Geometrie, der ebenen und sphärischen Trigonometrie, zeichnet sich durch Reichthum des Inhalts, Klarheit, Ordnung und Folgerichtigkeit des Vortrages, Genauigkeit und Strenge der Beweise aus. Es nähert sich, unter den französischen Lehrbüchern, vorzugswiese, dem Euclidischen hohen Muster, und trägt unverkennbare Spuren des Strebens nach Vollkommenheit. Könnte auch Manches anders und vielleicht besser sein, z. B. der Vortrag der Trigonometrie: so enthält doch ohne Zweifel dieses Lehrbuch des Vortrefflichen viel, und ist zum Studium zu empfehlen. Es fehlt ihm nicht an Eigenthümlichem, worunter der genauere Vortrag der Lehre von der symmetrischen Gleichheit der Körper, der Vortrag der Sätze, die den Kreis und die runden Körper betreffen, u. s. w. gehört. Vorzüglich aber wird es Denen nützlich sein, die nicht etwa bei dem Nothdürftigsten stehen bleiben, sondern die Geometrie weiter ergründen wollen. Der Inhalt der Anmerkungen und Anhänge des Verfassers giebt zum weitern Studium Veranlassung, und zum Nachdenken Stoff. Durch diese Zusätze unterscheidet sich Legendre's Lehrbuch besonders vortheilhaft, und es wäre zu wünschen, daß die Elementarbücher immer solche Zusätze hätten.

Der Unterzeichnete hat es demnach für eine nicht unnütze Bemühung gehalten, dieses Lehrbuch in das Deutsche zu übersetzen, um es dadurch denjenigen Deutschredenden, welchen es im Originale nicht zugänglich ist, lesbar zu machen.

Der Text ist natürlich bei der Uebersetzung völlig ungeändert geblieben. Bei der einzigen Veränderung der Bezeichnung, die sich der Uebersetzer erlaubte, hat er zur Stelle seine Beweggründe dazu angegeben.

Alles, was ihm seinerseits hin und wieder über den Inhalt zu bemerken nöthig schien, sei es Erläuterung oder Erinnerung, ist, vom Text abgesondert, in einzelnen Bemerkungen beigefügt worden. Von diesen Anmerkungen hat der Uebersetzer zugleich Gelegenheit genommen, über einige von den Punkten des Vortrages, welche die Anmerkungen veranlaßten, seine eigenthümlichen Ansichten mitzutheilen. Diese Ansichten gehören zu denjenigen, die er nunmehr vielleicht bald in einem eigenen Lehrbuche der Geometrie, dessen Ausarbeitung und weitere Vervollkommnung ihn, in seinen Mußestunden, schon seit einer Reihe von Jahren beschäftigt, im Zusammenhange auseinander zu setzen gedenkt.

Berlin, im September 1821.

N. L. Crelle.